

Grußwort von Sr. Demiana Mahaba School Kairo zu Fronleichnam 2021

Meine teuren Freundinnen und Freunde,
jetzt ist es zwei Jahre her, dass wir uns das letzte Mal gesehen haben. Es war am Fronleichnamfest in Nierstein. Die Fröhlichkeit und Offenheit des Festes haben mich, gerade als koptische Nonne sehr begeistert.

Der Corona-Virus hat nach wie vor unseren Alltag in der Schule stark verändert.
Einige Beispiele dafür, wie die Pandemie unsere Schule betrifft:

Dreizehn Mitarbeiter, Lehrer und Angestellte haben sich mit dem Corona Virus angesteckt. Dadurch waren auch zwölf Familien infiziert, was ihre Abwesenheit von der Arbeit verursacht, die dann in dieser Zeit kein Einkommen hatten. Einer unserer Lehrer ist wegen des Corona Virus verstorben.

Die Schule erleidet großen finanziellen Schaden, weil viele das Schulgeld nicht bezahlen können.

Die Schule hat ihre Rolle bei der Unterstützung aller 235 Mitarbeiter, Lehrer und Arbeiter, nicht vergessen:

- 1- Sie zahlt Gehälter in voller Höhe weiter, um ihren Lebensunterhalt zu erhalten.
- 2- Sie gewährt bezahlten Urlaub, um die Schule nicht zu überfüllen und so den Virus zu verbreiten.
- 3- Sie gibt finanzielle und psychologische Unterstützung allen Mitarbeitern, die mit Corona infiziert sind. Ebenso hilft sie auch Familien, die infiziert sind, weil sie in einer Umgebung (Müllgebiet in Ezbet El Nakhl) arbeiten, wo die Menschen kein Bewusstsein für die Ansteckungsgefahr haben.
- 4- Die Schule spielt eine aktive Rolle bei der Versorgung von Corona-Kranken mit Sauerstoff durch die Zusammenarbeit mit medizinischen Diensten. Die Schule kauft Sauerstoff und gibt ihn kostenlos an Bedürftige weiter.
- 5- Die Schule befreit viele der Eltern, die mit dem Corona Virus infiziert sind, vom Schulgeld. Besonders betroffen hat es zehn Kinder in vier Familien. Bei zweien ist der Vater verstorben und bei den anderen beiden fallen sowohl Vater als auch Mutter als Ernährer der Familie wegen Krankheit aus.

Die Menschen sind wegen der Krankheit stark verunsichert und haben große Angst. Unsere Aufgabe ist es den Menschen zu helfen, sie zu trösten und zu beruhigen. Beten wir zu Jesus Christus, dass er uns beschützt, dass die Krankheit vorbei geht und wir uns bald wiedersehen können.

Eure Schwester Demiana aus Kairo

Bildunterschriften:

Beginn der Vorschule im Oktober 2020

Die El Mahaba Schule wurde 1988 gegründet und steht unter der Obhut des Konvents der Heiligen Maria und der Leitung von Schwester Demiana Samy. Die Schule begann mit zweihundert Schülern und fünf Lehrern. Jetzt sind es 2900 Schüler vom Kindergarten bis zur Vorbereitungsstufe und 235 Lehrer und Angestellte. Die Schule hat in den letzten Jahren ihr Bestes getan, um jedem bedürftigen Kind in der Müllgegend um die Schule Bildungschancen zu sichern. Die Schule bemüht sich auch weiterhin, armen Kindern zu helfen, damit sie ihr Recht auf Bildung und ein ehrenvolles Leben bekommen.

Wenn auch Sie spenden wollen, überweisen Sie Ihren Betrag bitte an den Caritasverband Mainz e.V. bei der Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE43 5502 0500 0001 6001 00

Stichwort: Mahaba School.

Bei einer Spende über 30 € erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung. Geben Sie dazu bitte in der Überweisung Ihren Namen und die vollständige Adresse an. Für jegliche Unterstützung sagen wir, insbesondere Sr. Demiana herzlichen Dank.

Auskünfte erteilt gerne Hans Eckert,

E-Mail : jj.eckert@icloud.com, Tel. : 06133 925010